
Stellantis baut eine deutsche Vertriebsgesellschaft für alle Marken

Stellantis plant eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft in Deutschland. Das gab der Multimarken-Konzern heute bekannt. Die neue gemeinsame deutsche Vertriebsgesellschaft von Stellantis soll sich effizienter und kundenzentrierter aufstellen, um die Ziele des globalen Konzern-Strategieplans „Dare Forward 2030“ zu unterstützen.

„Wir haben uns die klare Vorgabe gesetzt, in allen Märkten eine Spitzenposition bei der Kundenzufriedenheit zu erreichen“, unterstreicht Amaury de Bourmont, Deutschland-Chef von Stellantis den Anspruch des Unternehmens. In einem herausfordernden Marktumfeld wolle man das Ziel mit einer schlagkräftigeren, effizienteren Organisation der Vertriebsgesellschaft gemeinsam mit dem Handel erreichen. Dafür sollen die folgenden organisatorischen Veränderungen voraussichtlich im ersten Quartal 2023 bei der Stellantis Germany GmbH umgesetzt werden:

Die Marken Alfa Romeo, DS Automobiles und Lancia werden in einem Premium-Cluster gebündelt. Niccolò Biagioli, derzeit Brand Country Director Alfa Romeo & Lancia, wird diesen Bereich künftig verantworten. Lukas Dohle, bisher Brand Country Director DS Automobiles, wird nach einer freiwilligen Auszeit für die Familie ab April 2023 eine neue Führungsposition im Unternehmen übernehmen.

Für die Marken Citroën, Fiat, Jeep, Opel und Peugeot wird eine übergreifende und zentrale Verkaufsfunktion unter der Leitung von Roberto Debortoli (bisher Brand Country Director Fiat & Abarth) gegründet. Für diese Volumenmarken werden als Brand Country Director folgende Manager im deutschen Markt verantwortlich sein:

Citroën: Patrick Dinger, bislang Managing Director Citroën Österreich. Er folgt auf Wolfram Knobling, der eine neue Managementaufgabe im Konzern wahrnehmen wird.

Fiat: Annika Löwe, bislang Leiterin Sales Operations Opel Deutschland.

Jeep: Weiterhin Luigi Saia.

Opel: Weiterhin Andreas Marx.

Peugeot: Weiterhin Haico van der Luyt.

Leichte Nutzfahrzeuge werden eine eigene Geschäftseinheit mit Ergebnisverantwortung. Geleitet wird der Bereich auch künftig von Pascal Martens.

Ein Customer Management Office (CMO), das weiterhin von Christine Schulze Tergeist geführt wird, ist markenübergreifend für die Bereiche Media, Digital & CRM sowie den Online-Verkauf verantwortlich.

Der Bereich Customer Experience (Leitung weiterhin Hans-Peter Leitmann) wird eine zentrale Funktion mit Blick auf alle kundenorientierten Prozesse sein. Ziel ist es sicherzustellen, dass Stellantis die Nummer 1 bei der Kundenzufriedenheit ist.

Weitere übergreifende Funktionen werden die Marken und Geschäftsbereiche unterstützen:

B2B: Leitung weiterhin Marcus Hoffmann

Aftersales: Leitung weiterhin Davide Ivac

Gebrauchtwagen: Leitung weiterhin Harald Koch

Netzentwicklung: Leitung Johannes Alings, bislang in der Stellantis-Organisation auf globaler Ebene für „Distribution Strategy“ verantwortlich. Er folgt auf Jens Nagl der eine neue Managementaufgabe im Konzern übernehmen wird.

Kommunikation: Leitung (Direktor) Sascha Wolfinger, derzeit Leiter Produktkommunikation Stellantis Deutschland. Er folgt auf Michael Göntgens, der nach einer Elternzeit ab Januar 2024 eine neue Führungsposition im Konzern übernehmen wird.

Bilder zum Artikel



Stellantis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA
